



Pressemitteilung

Feuerwehrlaute, Zirkusartisten und Datenretter

Die neue Ausgabe des Freiburger Forschungsmagazins uni'wissen ist erschienen

„Im Einsatz darf es nicht darauf ankommen, mit wem ich es zu tun habe und ob ich jemanden persönlich leiden kann“

Selbstlose Helden mit Helm und Axt: Das Verhalten von Feuerwehrlauten entspricht einem mittelalterlichen Bild von Ritterlichkeit, sagt der Kultur- und Literaturwissenschaftler Prof. Dr. **Wolfgang Hochbruck**. Er erforscht, wie Medien Feuerwehrlaute darstellen, wie die Öffentlichkeit diese wahrnimmt, welche Rolle das Engagement in der Gesellschaft spielt und wie sich die Situation in Deutschland von der in den USA unterscheidet.

„Für professionelle Milieus oder soziale Gruppen, die dauerhaft mobil sind, gibt es in Deutschland relativ wenige Lösungen“

Ein mobiler, kosmopolitischer Trendsetter sein: Das passt gut in das Bild, das andere Menschen von Musikern, Schauspielern, Zirkusartisten und bildenden Künstlern haben – aber auch in deren Selbstbild. Die Kulturwissenschaftlerin Dr. **Anna Lipphardt** untersucht, welche Folgen das ständige Unterwegssein für den Alltag und den Lebensstil dieser Gruppe hat und welche Schwierigkeiten damit verbunden sind.

„Niemand will, dass Daten mit einem Millionenaufwand erhoben werden und dann irgendwann nicht mehr vergleichbar sind“

Der modernen Technik vorgaukeln, sie sei eigentlich alt: Mit diesem Trick macht Prof. Dr. **Gerhard Schneider** digitale Daten, die mit einem überholten Computersystem gespeichert wurden, für neue Systeme lesbar. Außerdem

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 27.05.2013

■ hilft sein Team am Rechenzentrum der Universität Freiburg Forscherinnen und Forschern, wissenschaftliche Daten zu archivieren und zu verhindern, dass die Informationen langfristig unbrauchbar werden.

„Nur wenn alle Zahnräder bestmöglich ineinandergreifen, kann die Energiewende sowohl naturverträglich als auch sozial gerecht umgesetzt werden“

Vernetzungsstellen schaffen, Schlüsselakteure einbinden, gemeinsame Lösungen suchen: Ein Forschungsteam unter der Leitung der Forst- und Umweltwissenschaftlerin Dr. **Chantal Ruppert-Winkel** hat einen Leitfaden für Kommunen erarbeitet, der ihnen zeigt, wie sie sich selbst mit erneuerbaren Energien versorgen können. Patentrezepte enthält er nicht – vielmehr ermöglicht er es, Schwerpunkte zu setzen und maßgeschneiderte Konzepte zu entwickeln.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe:

www.wissen.uni-freiburg.de

Kontakt:

Nicolas Scherger

Redaktion uni'wissen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-4301

E-Mail: nicolas.scherger@pr.uni-freiburg.de